

Was tun, wenn Ernährung krank macht?

Aufklärung und Information: Magen-Darm-Tag am 06. November 2021

Ernährung als Ursache für Erkrankungen des Verdauungstrakts ist das zentrale Thema des diesjährigen Magen-Darm-Tages, den die Gastro-Liga am 06. November ausrichtet. Essen ist ein essenzielles Bedürfnis und eine gesunde Ernährung beschäftigt viele Menschen. Verursacht die Ernährung jedoch Beschwerden, gilt es, die Ursache herauszufinden und dann individuell neu zu definieren, was gesunde Ernährung bedeutet. Diffuse abdominale Beschwerden sind ein häufiges Phänomen und ganz unterschiedliche Faktoren können eine Rolle spielen. Reizdarm, Laktose- oder Histaminintoleranz, Fruktosemalabsorption, Zöliakie, Weizenallergie, Pankreas- oder Lebererkrankungen, chronisch entzündliche Darmerkrankungen oder auch Krebserkrankungen sind mögliche Auslöser.



Vorsprung durch Wissen: Bundesweite Aktionen

Mit dem Motto des Aktionstages „Was tun, wenn Ernährung krank macht?“ kommt die Gastro-Liga dem hohen Informationsbedarf zum Thema nach und bietet fundierte und allgemeinverständliche Informationen. Kooperationspartner des Magen-Darm-Tages 2021 sind die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE), die Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin (DGEM) sowie der Verein zur Förderung der Allergie- und Endoskopieforschung am Menschen (VAEM). Im Rahmen des Aktionstages sollen insbesondere drei Themenkomplexe vermittelt werden:

1. Ernährung und Mikrobiom

Der Ablauf des physiologischen Verdauungsvorgangs beim Menschen, welche Phasen gestört werden können, mögliche Symptome als Folge sowie die Rolle des Mikrobioms bei der Verdauung und der Einfluss der Ernährung darauf sind Aspekte, die zu diesem Themenbereich erläutert werden.

2. Nahrungsmittelunverträglichkeiten

Zu diesem Themenbereich zählen u. a. die unterschiedlichen Formen von Nahrungsmittelunverträglichkeiten sowie mögliche Beschwerdebilder und Diagnosewege.

3. Immunvermittelte Nahrungsmittelallergien

Fragen wie der Unterschied zwischen Nahrungsmittelunverträglichkeiten und immunvermittelten Nahrungsmittelallergien sowie welche diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten es gibt, werden zum dritten Themenbereich beantwortet.

Engagieren Sie sich beim Magen-Darm-Tag 2021

Wir freuen uns, wenn Sie die wichtige Aufklärungsarbeit unterstützen und sich mit einer Aktion am Magen-Darm-Tag beteiligen. Voraussetzung für eine Teilnahme ist die Mitgliedschaft in der Gastro-Liga. Neben

Vorträgen, Arzt- Patienten-Seminaren oder einer Telefonhotline bieten sich auch virtuelle Veranstaltungen, etwa Webinare oder Online-Vorträge, an. Ebenfalls kann ein Presseinterview oder ein Zeitungsbericht für die Information von Betroffenen sorgen.

Für die Beteiligung stehen vielfältige Aktionsmaterialien der Gastro-Liga zur Verfügung. Dazu zählen Plakate, Handzettel, drei PowerPoint-Präsentationen mit den Kerninhalten des Magen-Darm-Tages, Broschüren und Ratgeber sowie Pressematerial. Alle Infos zum Aktionstag finden Sie im Mitgliederbereich auf www.gastro-liga.de.

Für digitale Aktionen wie Webinare oder Online-Vorträge stehen Ihnen die Meeting-Lizenzen der Gastro-Liga zur Verfügung.

Magen-Darm-Tag 2021 **Was tun, wenn Ernährung krank macht?**

6. November 2021
bundesweit

Projektleitung:

PD Dr. Birgit Terjung, Bonn
Prof. Dr. Johann Ockenga, Bremen
Prof. Dr. Martin Raithel, Erlangen

In Zusammenarbeit mit



Deutsche Gesellschaft
für Ernährung e.V.

Weitere Informationen und Anmeldung über die Geschäftsstelle der Gastro-Liga e.V.

Gastro-Liga e.V.
Friedrich-List-Str. 13
35398 Gießen
Tel. 0641-974810
Fax 0641-9748118
E-Mail geschaeftsstelle@gastro-liga.de